

Schwächen im Abschluss

SC Pöcking -

TSV Herrsching 2:0 (1:0)

SC Pöcking: Matthias Gayk, Stefan Palm, Grigoriou Giannakopoulos, Peter Palm, Stefan Wache, Dominik Kunert (60. Stefan Baumgartner), Tobias Luppert, Michael Binder (60. Sebastian Hauber), Markus Schulz, Christoph Aschermann, Florian Meister (80. Rainer Grundhuber); **Trainer:** Stefan Stuhler

TSV Herrsching: Stefan Salcher, Alois Barth, Alex Sieber, Sebastian Schlauderer, Maxi Welte, Tayfun Yarangünü, Philipp Schlederer, Claudio Cucchiara, Sascha Englisch, Bülent Yilmaz, Meinrad Dax;

Trainer: Daniel Maxbauer

Schiedsrichter: Johannes Maier; Note: 3

Zuschauer: 140

Beste Spieler: Matthias Gayk - Sascha Englisch

Tore: 1:0 Tobias Luppert (Foulelfmeter, 18.) - Florian Meister wird im 16er zu Fall gebracht und den darauffolgenden Strafstoß verwandelt Luppert; **2:0 Rainer Grundhuber (85.)** - TSV-Keeper Salcher spekuliert auf eine Flanke und Grundhuber schießt aus 18 Metern ins linke Eck;

Stimmen: Stefan Stuhler (Tr. Pöcking): Das war zwar ein schlechtes Kreisligaspiel, aber dennoch ein verdienter Sieg von uns. Den Elfmeter hat Florian Meister gut rausgeholt.

Zum Spiel: Pöcking drängte von Beginn an auf ein frühes Tor, doch vor allem SCPP-Stürmer Markus Schulz fehlte mehrmals die Zielstrebigkeit. So setzte der Angreifer einen Kopfball knapp daneben (10.), Luppert scheiterte mit einem 20-Meter-Schuss an TSV-Keeper Salcher (30.) und Meister setzte einen Schuss aus zwölf Metern links am Kasten vorbei (39.).

Herrsching kam erst nach der Pause das erste Mal gefährlich vor das Tor des SCPP, doch Keeper Gayk behielt aus acht Metern gegen Yilmaz die Oberhand (47.). Nur eine Minute später hatten die Hausherren den Torschrei bereits auf den Lippen, doch Meister setzte das Leder aus 16 Metern an den Pfosten. Nach 65 Minuten stürmten gleich drei Pöckinger auf das Tor der Gäste zu, doch Schulz spielte in dieser Situation zu schlampig (65.). Glück hatten dann die Hausherren, als der Ball nach einer Flanke von links komplett durch den Strafraum flog und keinen Abnehmer fand (70.).